

// 02.2017 Fortbildungstag

"Sexualität selbstbestimmt leben und Prävention sexueller Gewalt im Kontext der Behindertenhilfe" am 6. Mai 2017 im Berufskolleg der AWO in Bielefeld



Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Einrichtungen

am Samstag, **06.05.2017**, findet von **09.30 Uhr bis 16.30 Uhr** bei uns im BK in Bielefeld (Raum 12) ein Fortbildungstag zum Thema **"Sexualität selbstbestimmt leben und Prävention sexueller Gewalt im Kontext der Behindertenhilfe"** statt.

Sexualität, und die Möglichkeit zu sexueller Entfaltung sind elementare Bestandteile der menschlichen Persönlichkeit und Selbstverwirklichung. Diese Sichtweise hat auch längst Eingang in die Behindertenhilfe gefunden. Doch trotz einer liberalen Einstellung zur Sexualität von Menschen mit geistiger Behinderung besteht vielfach noch eine große Unsicherheit darüber, wie eine individuelle und wirksame Unterstützung bei der Entfaltung geliebter Sexualität aussehen kann.

Zudem ist in den vergangenen Jahren in der Öffentlichkeit eine besondere Sensibilität für das Thema sexualisierter Gewalt entstanden. Es ist erwiesen, dass Menschen mit geistiger Behinderung zu einer besonders gefährdeten Personengruppe gehören und eine, am Recht auf Selbstbestimmung orientierte, sexualpädagogische Begleitung den besten Schutz vor Übergriffen bietet. Hier wünschen sich Mitarbeiter*innen in der Behindertenhilfe qualifizierte, in der Praxis umsetzbare Ansätze, die ihre Handlungssicherheit erhöhen.

Inhalte des Seminars sind:

- Grundlagenwissen über Sexualität und geistige Behinderung
- das Recht auf sexuelle Selbstbestimmung
- sexualfreundliche Haltung
- Prävention sexualisierter Gewalt

im Kontext der Behindertenhilfe

Der Schwerpunkt des Seminars liegt auf den praktischen Möglichkeiten sexualpädagogischer Arbeit. Die Teilnehmer/innen sind daher herzlich eingeladen, Beispiele aus dem eigenen Arbeitsfeld mitzubringen.



Referentin ist Maria Gies, sexualpädagogische Ausbilderin (isp). Frau Gies ist seit 2010 Lehrbeauftragte im Masterstudiengang "angewandte Sexualwissenschaft" der FH Merseburg und war von 2001 bis 2010 Dozentin am Institut für Sexualpädagogik (isp), Dortmund mit dem Schwerpunkt "Sexualität und Behinderung". Sie war zudem Leiterin des Projekts "EIGENWILLIG" zur Förderung einer selbstbestimmten Sexualität und Familienplanung von Menschen mit Lernschwierigkeiten des Familienplanungszentrums in Hamburg. Frau Gies verfügt ebenfalls über Erfahrungen in der Beratung zum Thema (sexuelle) Gewalt an Mädchen und Jungen.

Teilnehmerzahl

Die Gruppengröße ist auf 25 Personen beschränkt, um ein individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Teilnehmer*innen und die Arbeit in Kleingruppen zu ermöglichen.

Anmeldung und Kosten

Interessierte melden sich bitte bis zum 24.03.2017 per Mail unter sekretariat.bi@awo-berufskolleg.de an.

Die Kosten für die Teilnahme betragen für Netzwerkmitglieder 30 Euro, für externe Teilnehmer*innen 50,00 Euro. Darin enthalten sind ein kalter Mittagsimbiss und Erfrischungsgetränke.

Bitte überweisen Sie den Teilnahmebetrag unter Angabe Ihres Vor- und Nachnamens und dem Zusatz "Thementag" auf folgendes Konto:

Netzwerk Berufskolleg der AWO e. V.
Volksbank Bielefeld, BLZ 480 600 36
Konto-Nr. 257 708 100

Die Anmeldung ist verbindlich, wenn der Teilnehmerbeitrag eingegangen ist.

Mit freundlichem Gruß
Berufskolleg der AWO

in Kooperation mit: Netzwerk Berufskolleg der AWO e. V.

gez.
Jutta Siedersleben
-Lehrerin-

gez.
Marianne Walkenhorst
-Vorstandsmitglied-